

Ansprechpartnerin:

Lara Wollenhaupt

Marketing & Kommunikation

Tel.: +49 5151 95 59-21

wollenhaupt@hsw-hameln.de

PRESSEINFORMATION

Mitgliederversammlung bestätigt Vorstand

Hochschule Weserbergland zieht positive Bilanz und setzt auf Kontinuität

(Hameln, im Dezember 2025). Kürzlich fand die alljährliche Mitgliederversammlung des Trägervereins der Hochschule Weserbergland e.V. statt. Neben den Berichten des Vorsitzenden, des Schatzmeisters, des Präsidiums und der Rechnungsprüfer standen turnusgemäß die Wahlen des Vorstandes sowie der Rechnungsprüfer auf der Tagesordnung.

Der bisherige Vorstand wurde einstimmig im Amt bestätigt. Vorsitzender bleibt Holger Stöcker von der Sparkasse Hameln-Weserbergland, Verena Liane Ottermann von der Lenze SE wurde als stellvertretende Vorsitzende wiedergewählt. Stefan Pospich von Hachenberg Pospich & Partner führt weiterhin das Amt des Schatzmeisters. Als Beisitzer wurden Constantin Grosch, MdL und Kreistagsabgeordneter, sowie Martina Harms von der Stadt Hameln bestätigt. Auch die Rechnungsprüfer Uwe Hölscher von der hameln group gmbh und Denis Schulz von der Schubs GmbH erhielten erneut das einstimmige Vertrauen der Mitglieder.

Zu Beginn der Veranstaltung gab Holger Stöcker einen Rückblick auf das vergangene Jahr und informierte darüber, dass sich das Geschäftsjahr 2024 sehr positiv entwickelt hat. Er betonte den kontinuierlichen Austausch zwischen dem HSW-Präsidium und den Vorstandsmitgliedern und berichtete zudem vom erneuten Besuch des niedersächsischen Ministers für Wissenschaft und Kultur, Falko Mohrs. „Die enge Zusammenarbeit mit dem Präsidium und die positiven Entwicklungen im vergangenen Jahr zeigen, dass wir gemeinsam auf einem sehr guten Weg sind“, erklärte Stöcker.

HSW-Präsident Prof. Dr. Peter Britz gratulierte den Wiedergewählten im Namen der gesamten Hochschule, dankte für ihr Engagement und betonte seine Freude über die weiterhin bestehende gute Zusammenarbeit. „Die Hochschule Weserbergland lebt von dem starken Rückhalt ihres Trägervereins. Das Engagement der Vorstandsmitglieder ist ein wesentlicher Baustein für die erfolgreiche Weiterentwicklung unserer Hochschule“, so Britz.

In seinem Bericht stellte Prof. Dr. Britz die aktuellen Entwicklungen des Jahres 2025 vor. Besonders hob er die im Oktober gestartete Kooperation mit der Kolping Hochschule für

Gesundheit und Soziales in Köln hervor, durch die elf Studierende im Studiengang Soziale Arbeit ihr Studium aufgenommen haben. Zudem kündigte er den Start des Digitalen Campus im September 2026 an, der derzeit durch eine deutlich erweiterte Online-Bibliothek vorbereitet wird. Auch die Einstellung weiterer Professoren sowie die Einführung neuer Wahlmöglichkeiten im MBA-Studium und das Flex-Studium zählen zu den wichtigen Neuerungen.

Im Bereich Forschung berichtete Britz über die abgeschlossene Machbarkeitsstudie zur Wasserstoffproduktion in Emmerthal sowie über die Batteriespeicherstudie mit den Stadtwerken Hameln-Weserbergland. Darüber hinaus stellte er sechs bewilligte Förderprojekte vor, darunter das Projekt RaPop mit innovativen Lehr- und Lernformen sowie das BusinessWelcome Center Hameln. Weitere Projekte befinden sich laut Britz in der Beantragung.

Auch in der Weiterbildung wurden neue Angebote geschaffen, darunter eine KI-Basic-Schulung. Das Projekt zedita.zukunftsforum läuft noch bis Oktober 2026 und verzeichnet bereits über 500 Teilnehmende. Mit zedita.startup wurden erfolgreiche Veranstaltungen wie ein Pitch-Event durchgeführt.

Internationale Kooperationen mit Partnern aus China, Japan, Singapur, Litauen, Florida, North Carolina und dem Oman erweitern die Möglichkeiten für Studierende. Ende Januar 2026 wird die erste Reise in den Oman stattfinden. Darüber hinaus wurden Stipendien vergeben, darunter das Deutschlandstipendium, ein Stipendium der Rotarier sowie das Niedersächsische Landesstipendium. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Hochschule zeigt sich auch in baulichen Maßnahmen wie der Sanierung der zweiten Etage sowie ab Januar 2026 auch der dritten Etage.

Mit der Mitgliederversammlung hat die Hochschule Weserbergland nicht nur die Kontinuität im Vorstand bestätigt, sondern zugleich die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt. Die vorgestellten Projekte und Kooperationen verdeutlichen, dass die HSW sowohl regional als auch international bestens vernetzt ist und ihre Angebote in Studium, Forschung und Weiterbildung konsequent weiterentwickelt. Damit unterstreicht die Hochschule ihren Anspruch, als starker Partner für Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft in der Region und darüber hinaus zu wirken.

Die **Hochschule Weserbergland (HSW)** ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Sie bietet im niedersächsischen Hameln duale und berufsbegleitende Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit und General

Management an. Das duale Studium kann optional digital absolviert werden. Im berufsbegleitenden Flex-Studium können Module einzeln absolviert und später für ein vollwertiges Studium anerkannt werden.

In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen entwickelt und realisiert die HSW im Bereich Weiterbildung maßgeschneiderte Programme für Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus verfügt die Hochschule im Bereich Forschung und Entwicklung über ein Institut für Wissensmanagement, ein Interdisziplinäres Energieinstitut sowie das „Länger besser Leben.“-Institut. Alle drei Institute fördern den wertvollen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Mit dem zedita.digitalhub befindet sich am Hamelner Bahnhof der Transfer- und Innovationsknotenpunkt der HSW, ein Ort für neues Lernen und Arbeiten.

Bildmaterial (HSW):



Bildunterschrift:

Wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt: Stefan Pospich (Schatzmeister), Verena Liane Ottermann (stellv. Vorsitzende) sowie Holger Stöcker (Vorsitzender) zusammen mit Prof. Dr. Peter Britz und Karsten Lillje.